

Ratschläge für den Vogelnistkasten

Welche Vogelarten nisten darin?

Blaumeise, Kohlmeise, Haussperling, Feldsperling, Kleiber, Gartenrotschwanz, Wendehals
Weiterhin:

Wespen, Hornissen, Hummeln – diese Insekten sind Nützlinge und stehen unter Artenschutz. Wenn man diese während des Brutgeschäfts nicht stört, sind sie ungefährlich.

Aufhängen des Nistkastens

- mindestens in einer Höhe von 2 Metern (besser höher)
- das Flugloch sollte in Ost bis Südrichtung zeigen.
- am sichersten gegen Nesträuber wie Katze, Marder, Wiesel, Eichhörnchen ist eine glatte Hauswand; es kann auch ein stabiler Baum oder eine Stange sein



Regenschutz

Das Holz ist aus Leimschichtplatten passgenau zugesägt. Es ist gut zu bearbeiten und verzieht sich nicht, und für die Kinder gut zu bemalen. Wenn der Nistkasten nicht geschützt unter einem Dachvorsprung, sondern ganz im Freien hängt, sollte er gegen Regen geschützt werden. Der Kasten ist zwar mit Acrylfarbe gestrichen, aber auf Dauer nicht wetterfest.

Das Dach sollte man deswegen mit Dachpappe, Blech oder Folie abdecken. So ist der Kasten nicht nur 5 bis 6 Jahre, sondern unbegrenzt haltbar. Wenn Wasser ins Innere des Kastens dringt, bedeutet das den Tod der Jungvögel.

Während der Brut

Peter Berthold (Ornithologe) empfiehlt, gerade während der Brutzeit Fettfutter anzubieten, um die Entwicklung der Jungvögel bestmöglich zu unterstützen.



(Achtung: die Bilder unten wurden mit einer fest installierten versteckten Kamera aufgenommen)



Reinigung des Nistkastens

Im Spätsommer (Ende August/September) wird eine gründliche Reinigung des Kastens vorgenommen:

- altes Nest entfernen, auskehren
- bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge mittels Bürste reinigen und mit Klarwasser nachspülen; dabei werden auch Parasiten entfernt.

Der Kasten wird von Altvögeln gerne im Winter als Behausung genutzt.

Wenn sich Hummeln, Wespen oder Hornissen eingenistet haben, wartet man mit der Reinigung bis Anfang November, bis sich der Staat aufgelöst hat.

Noch ein Wunsch in eigener Sache – wenn Ihr Nistkasten aufgehängt ist

Senden Sie uns doch bitte ein Foto von Ihrem aufgehängten Nistkasten und seinem Standort an:

MichaelStaender@web.de (Schriftführer im Verein)

Mit der Zusendung erlauben Sie uns dann auch, das Bild zu verwenden – ganz herzlichen Dank!